



Deutscher Städte- und Gemeindebund, Montag, 25. Juli 2016

Kommunale Modellvorhaben für Forschungsfeld „Aktive Mobilität in städtischen Quartieren“ gesucht

Das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) hat am 26. Juli 2016 den Projektauftrag für neue ExWoSt-Modellvorhaben zum Thema „Aktive Mobilität in städtischen Quartieren“ gestartet. Interessierte Kommunen sind aufgerufen, geeignete Vorschläge für Modellvorhaben beim BBSR einzureichen. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 13. September 2016.

Aktive Mobilität – Radverkehr und Zufußgehen genauso wie beispielsweise Skateboard fahren und Inlineskaten – bietet in öffentlichen Räumen vielfältige Erlebnisse. Regelmäßige Bewegung verschafft einen Ausgleich, entspannt und ist gesund.

Zugleich trägt die Förderung aktiver Mobilität in mehrfacher Hinsicht zur Aufwertung der Stadtquartiere bei, indem einerseits das Quartier und die dort bestehenden Strukturen Wohnen, Arbeiten, Versorgung gestärkt und andererseits die Belastungen durch den Autoverkehr reduziert werden. Der Aufenthalt im öffentlichen Raum der Stadtquartiere fördert ein lebenswertes und menschenfreundliches Umfeld.

Das BBSR sucht im Rahmen dieses Aufrufes Modellvorhaben, die Mobilitätsangebote entwickeln und öffentliche Räume, insbesondere Verkehrsräume, so konzipieren, neu aufteilen und gestalten, dass aktive Mobilität gefördert und die Stadtquartiere besser in das Stadt- und Regionalgefüge integriert werden.

Mögliche Antragssteller sind dabei alle Kommunen mit mindestens 30.000 Einwohnern. Die Laufzeit der Modellvorhaben beginnt im Dezember 2016 und endet im Juni 2019. Insgesamt werden vermutlich vier Modelle ausgewählt werden, für die das BBSR eine Zuwendung in Höhe von bis zu 250.000 Euro innerhalb der Projektlaufzeit gewährt. Die Bewerbung kann ausschließlich über das Bewerbungsformular (www.bbsr.bund.de) beim Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung erfolgen und ist bis zum 13. September 2016 einzureichen.

Weitere Informationen zu Voraussetzungen einer Bewerbung, Unterstützung der Modellvorhaben und förderfähigen Leistungen finden Sie unter www.bbsr.bund.de.